

# Leselehrgang

## Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. Januar 2005 20:29

Habe den Threat aber bewusst so genannt. Weil ich die Erfahrung gemacht habe, dass es (auch ) immer wieder Kinder gibt, die eine vorgegebene Struktur brauchen - aus verschiedenen Gründen. Das heißt nicht, dass ich sie nicht sofort bestätige, wenn eigene Wege eingeschlagen werden.

Das eine schließt das andere nicht aus.

Bei den neueren methodischen Entscheidungen müssen aber auch die Kinder beachtet werden, die einen Rahmen benötigen.

So geschehen, mittlerweile bei offenen Formen des Schriftspracherwerbs. Man wird kaum noch Lehrer finden, die nach der reinen Reichenmethode Buchstaben einführen (oder eben nicht). Meistens gibt es ja Mischformen, d.h. Anlautbogen plus Buchstabenwochen/Tage.... . Beim Lesen fehlen mir diese Mischformen im Moment.

flip